

# Chileposcht

Frühling 2021



Kirche sein trotz Corona



Kirchenglocken Pfarrkirche Seewen

Interview mit Reto Müller



# Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b>	<b>2</b>
<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>Kirche sein trotz Corona</b>	<b>3</b>
<b>Jahresrechnung</b>	<b>5</b>
<b>Die Kirchenglocken der Pfarrkirche Seewen</b>	<b>25</b>
<b>Interview Reto Müller</b>	<b>26</b>
<b>Wortgottesfeier am Sonntag</b>	<b>27</b>

## Impressum

### Herausgeber

Kirchgemeinde Schwyz

### Auflage

7850 Exemplare/10. Auflage

### Redaktionsteam

Roman Betschart, Urs Heini, Ursi Pfyl,  
Ursula Ruhstaller, Konrad Schelbert

### Layout / Druck

Mirjam Annen, Triner Media + Print, Schwyz

## Vorwort



Werden wir bald nicht mehr nur jene als praktizierend betrachten, die den Sonntagsgottesdienst besuchen, sondern fast mehr noch jene, die sich um kranke Angehörige und Nachbarn kümmern? Die Coronazeit hat ja die Akzente in diese Richtung verschoben.

In den USA gibt es praktisch keine Kirchenglocken; auch ohne ihre Einladung sind die Kirchen am Sonntagmorgen viel besser besucht als bei uns. Und trotzdem unterhalten fast alle Kirchengemeinden Suppenküchen für Obdachlose, Besuchsdienste für Alte und Kranke und viele andere Sozialwerke. Wird sich das auch bei uns so entwickeln? Die Zürcher Stadtpfarrrei, in der ich aufgewachsen bin, verzeichnet jedenfalls ein Mehrfaches an Mitgliedern in unzähligen Gruppen, Vereinen, Projekten und Initiativen als sonntags die Gottesdienste besuchen.

Ich denke, das Spirituelle wird je länger je weniger ohne menschlichen Unterbau auskommen, denn Menschen wollen ganzheitlich angenommen sein und einander ganzheitlich begegnen. Darin wächst der Glaube, nicht einfach nur im privaten Tête-à-Tête mit Gott in der Messe, weder in der Kirche, noch vor dem Fernseher.

Reto Müller



Zeichnungen für den Samichlaus in Seewen

## Kirche sein trotz Corona

### Seelsorge auf Distanz

Seit mehr als einem Jahr hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Unser Alltag ist geprägt von Einschränkungen, Unsicherheit und Angst. Es belasten uns Sorgen um die Gesundheit, die Wirtschaft, den Arbeitsplatz. Einsamkeit und soziale Isolation bringen uns an unsere Grenzen. Von den Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie waren und sind auch die Kirchen betroffen. Als Glaubensgemeinschaft leben wir von der Begegnung, dem gemeinsamen Feiern und der Nähe zu den Menschen. Als Christinnen und Christen wollen wir das Leben teilen. Die Pandemie hat uns genau das genommen: Anstatt Nähe zu suchen, heisst es, Abstand halten – und das gerade in einem Moment, in dem sich viele nach Halt und Trost sehnen.

### Kreative Lösungen sind gefragt

«Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi», so hat das zweite Vatikanische Konzil in

der Pastoralkonstitution «Gaudium es Spes» den Auftrag der Kirche zusammengefasst. Der Lockdown vor einem Jahr hat die kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezwungen, neue und kreative Lösungen zu suchen, um diesem Auftrag gerecht zu werden. So wurde besonders zu Beginn der Pandemie das Telefon zum wichtigen Arbeitsgerät. Auch die Briefkästen wurden rege genutzt. Neben Oster- und Weihnachtsgrüssen stellte die Pfarrei Seewen allen Senioren über 75 eine Osterkerze zu, die



Klagemauer für eigene Bitten in Ibach



Beim Basteln einer Box für den Adventskalender Schwyz



KAB Ibach und der Frauenverein Seewen legten einen Gruss vom Samichlaus in den Milchkasten. Der Briefkasten vom Pfarramt Ibach war im Frühling zudem der Startpunkt für eine Schatzsuche, die kleine und grosse Rätselreife durch das ganze Dorf führte.

Trotz der Einschränkungen konnten die Türen unserer Kirchen für das persönliche Gebet immer offen bleiben. Mit Impulsen luden die drei Pfarreien punktuell zum Mitmachen und zur Begegnung im Kleinen ein. So gestalteten zum Beispiel die Schülerinnen und Schüler in der Pfarrkirche Schwyz einen eindrücklichen Adventskalender.

### Digitales Aufrüsten

Auch in die Technik wurde einiges investiert. Dank der Unterstützung des «Bote der Urschweiz» konnte im Dekanat Innerschwyz innert kurzer Zeit ein Live-Stream für die Gottesdienste realisiert werden, der ein Mitfeiern in der eigenen Stube ermöglichte. Auch Dienste wie «WhatsApp» kamen zum Einsatz. So wurden täglich Bilder mit mutmachenden Versen verschickt und in der Adventszeit konnte man sich per Sprachnachricht eine Weihnachtsgeschichte anhören.

### Aus der Krise lernen

Seit dem Ende des Lockdowns im Mai 2020 sind gemeinsame Gottesdienste wieder möglich, wenn auch mit beschränkter Teilnehmerzahl. Unter Einhaltung der Schutzmassnahmen können auch persönliche Begegnungen wieder stattfinden. Bis grössere Feiern und Veranstaltungen



wieder möglich sein werden, müssen wir uns allerdings noch gedulden.

In jeder Krise stecken auch Chancen. In den vergangenen Wochen und Monaten haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch viele Freiwillige mutig nach neuen Wegen gesucht, den Glauben zu verkünden und zu leben. So ist es durch die verschiedenen Aktionen trotz der Krise gelungen, Menschen anzusprechen, Gemeinschaft zu leben und wenigstens zeitweise die Distanz zu überwinden. Wir wünschen uns für unsere Pfarreien, dass dieser Mut zum Aufbruch auch nach der Pandemie erhalten bleibt.

*Ursula Ruhstaller*





Katholische Kirche Schwyz

# **Römisch-katholische Kirchgemeinde Schwyz**

## **Jahresrechnung 2020**

### **Kirchliche Stiftungen**

## **Jahresrechnungen 2020**

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 20. April 2021, 20.00 Uhr  
Pfarrheim Ibach, Foyer St. Karl

## Kirchenrat Schwyz

Zehnder	Urs	Schmiedgasse 15	6430 Schwyz	Präsident	2022	041 811 84 06
Betschart	Roman	Tschaibrunden 9	6430 Schwyz	Kommunikation	2022	041 811 68 07
Camenzind	Peter	Herrengasse 22	6430 Schwyz	Pfarrer		041 818 61 11
Heini	Urs	Fuchsmatt 27	6432 Rickenbach	Geschäftsstellenleiter		041 818 61 13
Imlig	Armin	Eigenwiesstrasse 15	6438 Ibach	Pfarreivertreter Ibach	2022	041 811 78 82
Mada	Nicu	Herrengasse 22	6430 Schwyz	Pfarreiverantwortlicher		079 749 30 70
Schelbert	Konrad	Alte Gasse 19	6423 Seewen	Pfarreiverantwortlicher		041 810 17 14
Schnüriger	Arnold	Nelkenweg 8	6438 Ibach	Kirchenverwalter	2024	041 811 31 45
Steinegger	Peter	Rickenbachstr. 98	6430 Schwyz	Personal	2024	079 253 48 66
Tschümperlin	Florian	Bergstrasse 2	6432 Rickenbach	Liegenschaften	2022	041 810 21 32

## Pfarreigemeinderat Ibach

Imlig	Armin	Eigenwiesstrasse 15	6438 Ibach	Präsident	2022	041 811 78 82
Betschart-Kamer	Regula	Unterschönenbuchstr. 63	6438 Ibach	Pfarreiratsschreiberin	2024	041 811 17 38
Blaser	Erwin	Gotthardstrasse 107	6438 Ibach	Beisitzer	2024	041 811 47 47
Camenzind	Peter	Herrengasse 22	6430 Schwyz	Pfarradministrator		041 818 61 11
Graf	Inka	Oberschönenbuch 54	6438 Ibach	Finanzen	2024	041 920 33 89
Gwerder	Daniel	Lückenstrasse 125	6438 Ibach	Liegenschaften	2022	041 811 72 71
Mada	Nicu	Herrengasse 22	6430 Schwyz	Pfarreiverantwortlicher		079 749 30 70
Walker-Zünd	Gaby	Feldweg 1a	6438 Ibach	Personal	2022	041 810 40 40

## Rechnungsprüfungskommission

Auf der Maur	Felix	Rubiswilstrasse 16	6438 Ibach		2024	041 599 22 47
Suter	Louis	Hinterer Steisteg 30	6430 Schwyz		2024	041 811 63 50
Wallimann	Peter	Bahnhofstrasse 42	6430 Schwyz		2024	041 810 17 63

## Mitglieder des Kantonskirchenrates

Annen	Madeleine	Tschaibrunden 7	6432 Schwyz		2024	041 811 83 84
Heini	Urs	Fuchsmatt 27	6432 Rickenbach		2024	041 810 16 71
Mettler	Alois	Oberschönenbuch	6438 Ibach		2024	041 811 67 22
Schelbert	Konrad	Alte Gasse 19	6423 Seewen		2024	041 810 17 14
Schwimmer	Johann	Studenmatt 2	6438 Ibach		2024	041 811 55 57
Zemp	Michael	Feldweg 1B	6438 Ibach		2024	041 810 12 89



Katholische Kirche Schwyz

## **Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**

**Dienstag, 20. April 2021, 20.00 Uhr**

Foyer St. Karl, Pfarrheim Ibach

### **Traktanden**

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Geschäftsbericht des Kirchenratspräsidenten**
- 3. Nachkredite zulasten der Verwaltungsrechnung 2020 und 2021**
- 4. Vorlage der Jahresrechnung 2020 mit Bericht und Antrag der RPK**
- 5. Antrag**  
Verwendung des Ertragsüberschusses von CHF 104 350.25 zugunsten des Eigenkapitals: CHF 104 350.25
- 6. Informationen, Verschiedenes**

Im Übrigen wird auf Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission verwiesen.

Schwyz, im März 2021

Im Namen des Pfarreigemeinderates Schwyz:  
Der Präsident: Urs Zehnder  
Der Schreiber: Roman Betschart

# Jahresbericht des Präsidenten

Es war ein spezielles Jahr! Geprägt war es von dauernden Absagen und Veränderungen. Soziale Kontakte wurden eher zweitrangig. Es wurde desinfiziert und diskutiert. Jeder hat und hatte eine Meinung. Alles hat sich dem Virus zu unterordnen! Verrückt! Der Mensch spürte wieder einmal, dass er nicht alles im Griff haben kann. Auch, wenn dies nur schwierig zu akzeptieren ist und war. Und trotzdem versuchten alle oder fast alle das Beste aus der ungewohnten Situation zu machen und präsent und helfend Beistand und Hilfe zu leisten.

Der **Kirchenrat** versuchte auch in diesem Jahr den Alltag unserer Mitarbeitenden mitzutragen und die zu erledigenden Geschäfte zu tätigen. Wir hielten unsere Sitzungsfrequenz aufrecht und trafen uns in grossen Sälen, per Mail oder in kleinen Gruppen. Improvisation und Agilität waren gefragt. Ich bin stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie sie alle Probleme angingen und lösten. Dafür gehört ihnen ein grosser Dank!

Die **Kirchgemeindeversammlung** und die **Budgetgemeinde** konnten wir abhalten. Beide Anlässe verliefen ruhig. Alle Fragen wurden kompetent beantwortet und die Geschäfte, wie das Budget, fanden grosse Zustimmung bei den Kirchgemeindegewerinnen und -bürgern. Mit Peter Steinegger wurde ein neues Mitglied für den Kirchenrat gefunden. Er übernimmt das Ressort Personal. So können wir weiterarbeiten und unsere Vorhaben weiterverfolgen oder zum Ziele führen.

Der Kirchenrat traf sich an 7 Sitzungen. Geprägt wurde das Jahr durch Alltagsarbeiten: Bau, Personal und den Finanzen. Nichts Ausserordentliches stand auf dem Programm; dies heisst nicht, dass wir nicht immer wieder interessante und langdauernde Diskussionen hatten und uns schliesslich doch zu einer gemeinsamen Lösung fanden.

Da die Pfarreien St. Martin und Seewen keinen Pfarreirat mehr haben, mussten wir schnell auf das Kommissionsmodell umschalten. Diese Umschaltung ist am Laufen, verläuft recht positiv, fordert aber vom Personal und den Räten eine gewisse Flexibilität und Grosszügigkeit. Zum Glück waren wir schon länger auf dem Weg, unsere Organisation zu überdenken.

Die Renovation der Alten Kapelle Seewen ging speditiv über die Bühne und sie erstrahlt in neuem Glanz. Auch für den Ersatz des Jugendheims geht es Schritt für Schritt vorwärts. Es braucht aber mehr Zeit als wir uns vorgestellt hatten. Doch hoffen wir, dass alle Abklärungen zu positiven Resultaten führen.

Einmal mehr konnte unser **Verwalter** schwarze Zahlen schreiben. Er meinte aber mit gut nachvollziehbaren Begründungen, dass die sieben fetten Jahre vorbei seien.

**Personell** gibt es jedes Jahr Wechsel. Dies ist der Lauf der Dinge. Religionslehrpersonen kommen neu. Andere orientieren sich neu. Theologen sind rar und schwierig zu finden. Dankbar sind wir, dass mit Imre Rencsik ein Priester gefunden wurde. Leid tut es uns, dass sich Reto Müller aus verständlichen Gründen offiziell zurückgezogen hat und doch immer wieder aushilft. Eben ein Seelsorger! Sehr dankbar sind wir aber auch all unseren Angestellten, die jeden Tag ihr Bestes geben und unseren Betrieb durch den Alltag führen und dies mit vielen, vielen kreativen Ideen.

**Sorgen** gibt es auch! Aber eigentlich sind wir Räte dazu da, diese Sorgen zu bewältigen, die Probleme zu lösen, sich zu melden und zu orientieren, wenn etwas nicht so läuft, wie es sollte. So bleibt unsere aktuell grösste Sorge Mitmenschen zu finden, die sich in Kirchenbereichen engagieren.

Ich danke allen, die sich in der Kirchgemeinde aktiv oder passiv eingeben. Vor allem unseren Angestellten und den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz durchs Jahr. Ich hoffe, dass wir uns weltlich und kirchlich wieder der Normalität annähern können, uns wieder gemeinsam treffen und miteinander feiern, jubeln und auch trauern können. In diesem Sinne: Allen ä gueti Zit!



## Nachkredit für Abschreibungen zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2020

Nach § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden vom 20. September 2002 sind jährliche Abschreibungen auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens für Bauten und Anlagen samt Liegenschaften von 5 bis 8 Prozent vorzunehmen, bei Investitionsbeiträgen (à fonds perdu) beträgt der Abschreibungssatz 25 %.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 wurde dem Sachgeschäft Darlehensablösung St. Verenastiftung (Pfarrheim), Ibach, zugestimmt und die Schulden gegenüber Drittinstitutionen von CHF 840 000 übernommen. Dieser im Konto 1140.08 St. Verenastiftung aktivierte Investitionsbeitrag war im Budget 2020 noch nicht enthalten. Die Kirchgemeinde Schwyz berücksichtigt die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen zulasten der Verwaltungsrechnung 2020 von CHF 210 000 (CHF 840 000 × 25 %) als Nachkredit im Konto 35.362.25 St. Verenastiftung.

### Antrag des Kirchenrates

Der vorliegende Nachkredit zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2020 im Betrag von CHF 210 000 ist zu genehmigen.

### Laufende Rechnung 2020

Konto Nr.	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Begründung
35.362.25	St. Verenastiftung	0	210 000	210 000	Abschreibung À-fonds-perdu-Beitrag St. Verenastiftung
<b>Total Nachkredite zulasten der Verwaltungsrechnung 2020</b>				<b>210 000</b>	

## Nachkredite zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2021

Gemäss § 32 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden vom 20. September 2002 ist von der Kirchgemeindeversammlung ein Nachkredit einzuholen, wenn für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht (über CHF 5 000).

Nachdem das Referendum gegen das Stimm- und Wahlrecht für ausländische Katholiken mit C-Bewilligung zustande gekommen ist, muss am 27. Juni 2021 darüber abgestimmt werden. Da im Budget 2021 ein Kredit dafür fehlt und im letzten Herbst nicht voraussehbar war, müssen CHF 10 000 als Nachkredit im Konto 10.300.20 Wahlen und Abstimmungen unterbreitet werden. Die Sanierung des Aussengeländers 3. Etappe bei der Pfarrkirche Schwyz ist bei der beauftragten Firma zeitlich in Verzug geraten, sodass sie erst im 2021 ausgeführt wird. Der im Budget 2020 enthaltene Kredit von CHF 56 000 ist nicht beansprucht worden, dafür fehlt er im Budget 2021. Deshalb wird ein Nachkredit von CHF 56 000 im Konto 35.362.10 Pfarrkirchenstiftung Schwyz beantragt.

### Antrag des Kirchenrates

Die vorliegenden beiden Nachkredite zulasten der Verwaltungsrechnung 2021 im Betrag von CHF 66 000 sind zu genehmigen.

Schwyz, im März 2021

Im Namen der Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz  
 Der Präsident: Urs Zehnder  
 Der Schreiber: Roman Betschart

### Laufende Rechnung 2021

Konto Nr.	Bezeichnung	Budget	Budget	Nachkredit	Begründung
10.300.20	Wahlen und Abstimmungen	0	10 000	10 000	Referendumsabstimmung Stimm- und Wahlrecht für ausländische Katholiken
35.362.10	Pfarrkirchenstiftung Schwyz	0	56 000	56 000	Aussengeländersanierung 3. Etappe
<b>Total Nachkredite zulasten der Verwaltungsrechnung 2021</b>				<b>66 000</b>	

# Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz / Verwaltungsrechnung 2020 (Zusammenfassung)

	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 Behörden und Verwaltung</b>	<b>768 322.05</b>	<b>1 599.85</b>	<b>857 000</b>	<b>1 000</b>	<b>746 184.30</b>	<b>1 131.95</b>
10 Kirchgemeindeversammlung	19 937.75	-	19 000	0	26 893.60	-
11 Behörden	280 382.40	-	309 000	0	280 719.45	-
Personalaufwand	34 854.10		50 100		46 637.25	
Sachaufwand	10 620.50		23 900		16 876.20	
Kantonalkirche Schwyz	234 907.80		235 000		217 206.00	
12 Verwaltung	468 001.90	1 599.85	529 000	1 000	438 571.25	1 131.95
Personalaufwand	391 220.80		408 700		359 946.35	
Sachaufwand	76 781.10		120 300		78 624.90	
Rückerstattung Dritter		1 599.85		1 000		1 131.95
<b>2 SEELSORGE UND GOTTESDIENSTE</b>	<b>1 936 734.45</b>	<b>6 662.55</b>	<b>2 143 500</b>	<b>5 900</b>	<b>1 975 372.95</b>	<b>11 514.25</b>
20 Seelsorge und Gottesdienste	1 874 893.75	6 662.55	2 027 800	4 500	1 882 165.00	9 462.80
Personalaufwand	1 604 195.40		1 720 200		1 604 871.85	
Sachaufwand	138 553.45		170 500		145 580.85	
Beiträge an kirchliche Institutionen, Vereine	132 144.90		137 100		131 712.30	
Rückerstattungen Dritter		6 662.55		4 500		9 462.80
21 Kirchliche Veranstaltungen und Aktivitäten	61 840.70	-	115 700	1 400	93 207.95	2 051.45
Aktivitäten und Ehrengaben	61 840.70		115 700		93 207.95	
Rückerstattungen Dritter		-		1 400		2 051.45
<b>3 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen</b>	<b>1 563 044.04</b>	<b>82 130.40</b>	<b>1 424 400</b>	<b>80 200</b>	<b>1 267 425.60</b>	<b>86 335.70</b>
30 Allgemeines	729 787.50	82 130.40	771 200	80 200	814 483.75	86 335.70
Personalaufwand	548 825.15		566 400		533 455.05	
Sachaufwand	96 178.95		120 000		94 645.30	
Zinsen auf langfristigen Schulden	61 083.40		61 100		61 083.40	
Abschreibungen	23 700.00		23 700		125 300.00	
Rückerstattungen Dritter		62 003.55		60 000		66 239.80
Beitrag Gemeinde SZ Leichenaufbahrung		15 926.85		16 000		15 895.90
Beitrag Gemeinde SZ öffentl. WC		4 200.00		4 200		4 200.00
35 Beiträge an Stiftungen und Fonds	833 256.54	-	653 200	-	452 941.85	-
<b>4 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS</b>	<b>2 1904.65</b>	<b>4 200.00</b>	<b>57 500</b>	<b>4 200</b>	<b>5 257.20</b>	<b>4 200.00</b>
40 Jugendheim	2 1904.65	4 200.00	57 500	4 200	5 257.20	4 200.00
Sachaufwand	2 1904.65		57 500		5 257.20	
Liegenschaftserträge		4 200.00		4 200		4 200.00
<b>5 KAPITALDIENSTE</b>	<b>373.41</b>	<b>7.65</b>	<b>400</b>	<b>100</b>	<b>370.20</b>	<b>10.71</b>
50 Passivzinsen	373.41	-	400	-	370.20	-
52 Aktivzinsen	-	7.65	-	100	-	10.71
<b>7 STEUERN UND FINANZAUSGLEICH</b>	<b>64 655.75</b>	<b>4 364 784.15</b>	<b>84 000</b>	<b>4 289 200</b>	<b>80 703.00</b>	<b>4 408 572.80</b>
70 Steuererträge natürliche Personen	-	3 709 812.35	-	3 505 000	-	3 614 712.50
Ordentliche Steuern laufendes Jahr (28 %)		2 946 391.35		2 900 000		2 949 192.85
Ordentliche Steuern Vorjahre		351 023.65		300 000		258 720.60
Quellensteuern		305 154.80		250 000		310 658.50
Nach- und Strafsteuern		11 484.25		15 000		18 733.00
Steuern auf Kapitalabfindung		95 758.30		40 000		77 407.55
71 Steuererträge juristische Personen	-	654 881.70	-	779 200	-	792 202.55
Ordentliche Steuern laufendes Jahr (28 %)		477 466.05		500 000		781 705.75
Ordentliche Steuern Vorjahre		-91 784.35		10 000		10 496.80
Kantonsbeitrag Ausgleich STAF		269 200.00		269 200		-
72 Steuerminderung	64 655.75	-	84 000	-	80 703.00	-
Skonti	10 533.80		12 000		11 621.85	
Steuererlasse und -verluste	-1 402.05		20 000		14 409.15	
Entschädigung Steuerinkasso	55 524.00		52 000		54 672.00	
73 Übrige Steuererträge	-	90.10	-	5 000	-	1 657.75
Liquidations- und Lotteriegewinnsteuern		90.10		5 000		1 657.75
80 Neutrale Posten	-	-	-	-	-	-
<b>9 ABSCHLUSS</b>	<b>4 355 034.35</b>	<b>4 459 384.60</b>	<b>4 566 800.00</b>	<b>4 380 600.00</b>	<b>4 075 313.25</b>	<b>4 511 765.41</b>
Ertragsüberschuss	104 350.25				436 452.16	
Aufwandüberschuss				186 200		

Arnold Schnüriger, Kirchenverwalter

Die detaillierte Verwaltungsrechnung kann bei jedem Pfarramt bezogen oder unter [www.kirchgemeinde-schwyz.ch](http://www.kirchgemeinde-schwyz.ch) eingesehen werden.

# Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz

## Vermögensrechnung per 31. 12. 2020

		Bilanz 31. Dezember 2020	Bilanz 31. Dezember 2019
<b>Aktiven</b>		<b>8 156 779.11</b>	<b>8 230 603.34</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>2 151 379.11</b>	<b>3 028 203.34</b>
1000	Kassen	2 454.55	2 786.65
1001	Kontokorrent «laufende Rechnung»	1 184 828.26	2 028 017.46
1002	Übrige Kontokorrente	311.71	168.85
1010	Allgemeine Debitoren	-	540.00
1011	Guthaben Verrechnungssteuer	2.45	10.75
1012	Steuerguthaben ggü. Steuerpflichtigen	561 056.40	382 937.75
1013	Guthaben ggü. Bund, Kanton, Bezirk, Gemeinde	398 091.50	646 597.30
1016	Abgrenzungskonto Pfarrkirchenstiftung Schwyz	-56 167.68	-60 323.13
1017	Abgrenzungskonto Pfarrpfundstiftung Schwyz	37 016.60	19 035.20
1018	Abgrenzungskonto Stiftung Ibach	-5 625.71	-2 272.57
1019	Abgrenzungskonto Stiftung Seewen	24 764.43	8 472.13
1021	Wertschriftenanlagen, Depotwerte	201.00	201.00
1030	Aktive Rechnungsabgrenzung	4 445.60	2 031.95
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6 005 400.00</b>	<b>5 202 400.00</b>
1140	Abzuschreibende Aufwendungen, Immobilien	6 005 400.00	5 202 400.00
1151	Laufende Investitionsrechnungen	-	-
<b>Passiven</b>		<b>8 156 779.11</b>	<b>8 230 603.34</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>4 431 359.35</b>	<b>4 609 533.83</b>
2000	Kreditoren	72 382.70	77 016.10
2020	Bankdarlehen	4 310 000.00	4 475 000.00
2050	Passive Rechnungsabgrenzung	48 976.65	57 517.73
<b>20</b>	<b>Kapitalkonto</b>	<b>3 725 419.76</b>	<b>3 621 069.51</b>
2800	Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag	3 725 419.76	3 621 069.51
Treuhandersch verwaltete Fondation zur Unterstützung armer schwyzerischer Studenten der Theologie		8 871.25	8 869.90
Fonds Priestergrab em. Pfarrer Alfred Schmidt 1930–2016		26 311.75	-
Konto Renovation Alte Kapelle Seewen		262.00	-
Arnold Schnüriger, Kirchenverwalter			

# Bericht des Kirchenverwalters zur Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2020

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz darf für letztes Jahr einen unerwartet guten Rechnungsabschluss 2020 vorlegen. Anstelle eines budgetierten Defizits von CHF 186 200 weist sie einen Gewinn von CHF 104 350.25 aus. Covid-19 hat im letzten Jahr auch das Kirchenleben stark geprägt und vor allem bei den Aufwendungen zu unvorhersehbaren Kostenverschiebungen und -ersparnissen geführt.

Dieses erfreuliche Ergebnis haben folgende Faktoren wesentlich beeinflusst:

- Die Gesamtkosten lagen CHF 195 000 unter dem budgetierten Gesamtaufwand von CHF 4 391 000.
- Bei den Behörden und der Verwaltung fallen die Minderauslagen durch die seit Mitte 2020 verwaisten Pfarreiräte Schwyz und Seewen auf.
- Personalwechsel und -vakanz sowie pandemiebedingt weniger Auslagen für Aushilfen sowie Aus- und Weiterbildung haben bei der Seelsorge zu tieferen Lohnaufwendungen geführt.
- Im vergangenen Jahr haben viele offizielle Feiern gar nicht stattfinden können (Palmsonntag, Ostern, Auffahrt, Fronleichnam) oder sind stark eingeschränkt durchgeführt worden (Pfingsten, Weihnachten, Erstkommunion, Firmung). Auch verschiedene Aktivitäten in den Pfarreien fielen dem Versammlungsverbot bzw. deren starker Einschränkung zum Opfer. Von den insgesamt geplanten Ausgaben von CHF 114 300 sind lediglich CHF 61 800 beansprucht worden, was das spärliche Pfarreileben 2020 widerspiegelt.
- Bei den kirchlichen Liegenschaften fallen die allgemeinen Aufwendungen vor allem durch tiefere Betriebskosten und nicht beanspruchte Aus- und Weiterbildungskosten wegen ausgefallener Kurse ins Gewicht. Die Pfarrkirchenstiftung Schwyz musste im letzten Jahr unerwartet die beiden grossen Kirchenglocken reparieren lassen, deren Kosten aber durch die auf 2021 verschobene Aussengeländersanierung 3. Etappe mehr als kompensiert wurden. Nachdem das Sachgeschäft Darlehensablösung St. Verenastiftung (Pfarrheim Ibach) im letzten Dezember angenommen wurde, war das Darlehen gesetzeskonform mit 25 % abzuschreiben.
- Beim baulichen Unterhalt Jugendheim sind die budgetierten Planungskosten nur zu einem Drittel benötigt worden.
- Die erstaunlich robuste Wirtschaftslage im 2020 führte auf der Einnahmenseite zu steuerlichen Mehrerträgen von CHF 95 000. Während die Erträge ordentliche Steuern der natürlichen Personen leicht höher ausfielen, verfehlten die Einnahmen der juristischen Personen das gesteckte Ziel klar. Vor allem die Erträge auf Quellen- und Kapitalabfindungssteuern haben im 2020 einmal mehr positiv überrascht und zum erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Gegenüber dem Voranschlag sind in der Jahresrechnung 2020 folgende Abweichungen erwähnenswert:

## 1 Behörden und Verwaltung

Ende Juni vergangenen Jahres sind die Mitglieder der Pfarreiräte von Schwyz und Seewen zurückgetreten, neue Mitglieder für diese beiden Exekutiven wurden nicht gefunden. Dadurch fielen

Ratsentschädigungen und Sitzungsgelder weg, die den Hauptteil der entsprechenden Minderkosten von gut CHF 14 000 ausmachen. Bei den Ehrenaussgaben und Repräsentationen hat die abgesagte Fronleichnamsmesse und der anschliessende Apéro zu den Minderauslagen geführt, beim übrigen Aufwand diverse abgesagte Veranstaltungen. Gesamthaft haben die Behördenkosten knapp CHF 29 000 weniger beansprucht.

In der Verwaltung fallen die Lohn- und Lohnnebenkosten samt Aus- und Weiterbildung gut CHF 15 000 tiefer aus. Beim Pfarreiblatt wurden nur 60 % der geplanten Ausgaben benötigt, wobei alle drei Pfarreien unter den Planzahlen blieben. Die Anschaffungen für Mobiliar / Maschinen / Geräte sowie für EDV-Hard- und -Software sind um CHF 11 000 günstiger gekommen, da wir im letzten Jahr die darin eingebauten Reserven für ausserordentlichen Unterhalt und Ersatz nicht benötigten. Im übrigen Aufwand waren CHF 12 000 an Reorganisationskosten budgetiert, die im 2020 nicht notwendig waren. Die Ersparnisse in der Verwaltung belaufen sich so kumuliert auf CHF 61 000 und zusammen mit den Behörden auf über CHF 89 000.

## 2 Seelsorge und Gottesdienste

Die Personalausgaben (inkl. Lohnnebenkosten) der Seelsorger, Katecheten, Organisten etc. sind um CHF 90 000 tiefer ausgefallen. Der Lockdown im Frühling und die während dieser Zeit ausgefallenen Löhne für Aushilfspriester, weniger Organistenentschädigungen und Personalwechsel sowie Arbeitspensienänderungen erklären diese erhebliche Differenz. Die Aus- und Weiterbildung der Kleriker, Organisten, Blauring- und Jungwachtleiter etc. ist um über CHF 24 000 günstiger gekommen, da coronabedingt viele Weiterbildungen verschoben oder abgesagt wurden. Der Kultusaufwand wurde um CHF 8 000 unterschritten, weil die Ausgaben für Kerzen, Blumen, Hostien etc. in allen drei Pfarreien tiefer ausfielen. Die Auslagen für die Ministranten sind zu zwei Drittel unangetastet geblieben (weniger Aktivitäten). So schliesst der grösste Ausgabenposten um CHF 155 000 unter Budget ab.

Pandemiebedingt konnten im vergangenen Jahr viele Veranstaltungen nicht stattfinden oder nur ganz begrenzt abgehalten werden. Die Absage der vielen gesellschaftlichen Anlässe schonte zwar die Finanzen im erheblichen Masse, doch das Pfarreileben und die verbindenden Feste und Feierlichkeiten fehlen uns allen. Der Verwalter, sonst auf den haushälterischen Einsatz der Finanzen bedacht, bedauert, dass lediglich knapp CHF 62 000 der budgetierten CHF 114 300 für kirchliche Veranstaltungen und Aktivitäten ausgegeben wurden. Gesamthaft wurden für Seelsorge und Gottesdienste CHF 207 000 weniger als geplant ausgegeben.

## 3 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen

Die Löhne und Gehaltsnebenleistungen der Sakristane und des Reinigungspersonals sind um gut CHF 11 000 tiefer ausgefallen, was auf eine Summe von CHF 560 000 unwesentlich ist. Da Aus- und Weiterbildungen nicht stattfanden, wurde der entsprechende Budgetposten von CHF 6 400 gar nicht angetastet. Die Liegenschaftsbetriebskosten liegen wegen Minderverbrauch (geschlossene Kirchen, Abbau vorhandener Heizölvorräte) um CHF 25 000 tiefer. Die ordentlichen Abschreibungen wurden gemäss Budget mit dem Abschreibungssatz von 8 % vorge-



nommen. Die Zinskosten werden von der Kirchgemeinde allein getragen und betragen im 2020 bei verzinslichen Darlehen von 4.475 Mio durchschnittlich bei 1.37 %.

Die auftragsbedingte Verschiebung der Aussengeländersanierung bei der Pfarrkirche Schwyz (vgl. Nachkredite) von CHF 56 000 ist durch die unvorhersehbare Kirchenglockenreparatur mit Kosten von CHF 37 700 mehrheitlich kompensiert worden.

Bedingt durch die mittels Sachgeschäft vom 9. Dezember 2020 übernommenen Schulden der St. Verenastiftung von CHF 840 000 sind die Abschreibungen des Ä-fonds-perdu-Beitrages von CHF 210 000 gezwungenermassen berücksichtigt worden.

Die kirchlichen Liegenschaften und Anlagen haben letztes Jahr total CHF 137 000 mehr zu Buche geschlagen.

#### **4 Liegenschaften des Finanzvermögens**

Beim baulichen Unterhalt sind die budgetierten Planungskosten von CHF 50 000 nur mit CHF 17 500 beansprucht worden. Dabei wurde eine Machbarkeitsstudie inkl. digitalem Geländemodell erarbeitet.

#### **7 Steuern und Finanzausgleich**

Sowohl die ordentlichen Steuern laufendes Jahr 2020 der natürlichen Personen liegen mit CHF 46 000 als auch die der Vorjahre mit CHF 51 000 über dem Budget, wogegen diejenigen der Fiskalerträge 2020 juristischer Personen um CHF 22 000 und die der Vorjahre gar um CHF 102 000 unter dem Plansoll blieben. Die Quellensteuern mit einem Mehrertrag von CHF 55 000 widerspiegeln die robuste Beschäftigungslage im vergangenen, ansonsten schwierigen Jahr. Die Steuern auf Kapitalabfindungen brachten im 2020 knapp CHF 56 000 mehr ein. Überraschenderweise weist das Aufwandkonto Steuererlasse und -verluste gar einen Ertrag aus, wodurch es mit CHF 21 000 besser abschliesst. Gesamthaft ist die Kirchgemeinde bei den Steuernetoeinnahmen CHF 94 000 über Budget.

#### **Vermögensrechnung**

Der gute Verwaltungsabschluss wirkt sich entsprechend auf die Vermögensrechnung aus. Die notwendige Liquidität für die laufenden Ausgaben ist mit den vorhandenen Mitteln gemäss Finanzvermögen sichergestellt. Sogar die Investitionen des vergangenen Jahres konnten mit den Liquiditätsreserven gestemmt werden, sodass Ende 2020 die verzinslichen Darlehen leicht von 4.475 auf 4.31 Mio. abnahmen.

#### **Verwendung des Rechnungsergebnisses**

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Rechnungsüberschuss von CHF 104 350.25 dem Eigenkapital zuzuschlagen, womit dieses auf CHF 3 725 419.76 ansteigt.

#### **Ausblick**

Nach Abschluss der Restaurierung der Alten Kapelle Seewen in diesem Jahr stellt sich im baulichen Sektor eine Verschnaufpause ein. Das Projekt eines neuen Pfarreizentrums mit integrierten Lokalitäten für Blauring und Jungwacht (Jugendheimersatz) steht gemäss Machbarkeitsstudie vor einigen planerischen Hürden, weshalb sich ein entsprechendes Sachgeschäft verzögert.

Die Darstellung zeigt die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen- und Ausgabengruppen über die Rechnungsjahre 2011–2020. Darüber hinaus wird die gemäss Voranschlag 2021 und Finanzplan 2022–2024 erwartete Schulden- und Eigenkapitalentwicklung dargestellt.

Zum Schluss danke ich meinen Ratskollegen, den Finanzverantwortlichen der Pfarreigemeinden und der kirchlichen Stiftungen sowie der Kirchgemeinderechnungsführerin für die grosse Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

Schwyz, im März 2021

Arnold Schnüriger, Kirchenverwalter

# Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz / Rechnung 2020

## Bericht und Antrag

### An die Kirchgemeindeversammlung über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Schwyz

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben wir die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Schwyz geprüft.

Wir stellen fest, dass die Verwaltungsrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 104 350.25 abschliesst. Gegenüber dem budgetierten Defizit von CHF 186 200 schliesst die Jahresrechnung um CHF 290 550.25 besser ab. Das Jahresergebnis sowie die entsprechenden Abweichungen zum Budget wurden Ihnen in den Erläuterungen des Kirchenrates dargelegt. Wir verzichten daher auf eine detaillierte Darstellung der Budgetabweichungen.

Wir stellen fest, dass die Vermögensrechnung per 31. Dezember 2020 sowie die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung

übereinstimmen. Wir haben die Buchhaltung stichprobenweise geprüft und mit den Belegen verglichen. Die Buchhaltung entspricht den von der Kirchgemeinde gefassten Beschlüssen und ist ordnungsgemäss und sauber geführt.

#### Antrag und Empfehlung

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und dem Kirchenrat und insbesondere dem Kirchenverwalter unter bester Verdankung ihrer vorzüglichen Dienste, Entlastung zu erteilen.

Schwyz, 10. März 2021

Die Rechnungsprüfungskommission:

Felix Auf der Maur

Louis Suter

Peter Wallimann

## Pfarrkirchenstiftung Schwyz / Verwaltungsrechnung 2020

	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Pfarrkirchenstiftung</b>						
<b>Kirche, Kapelle, Kerchel</b>						
80.101.00	Unterhalt Plätze und Anlagen	289.15	61 200		10 123.00	
80.102.00	Unterhalt Maschinen und Geräte	50 753.55	15 000		37 929.95	
80.103.00	Unterhalt Gebäude	63 869.20	65 500		31 158.10	
80.104.00	Übriger Aufwand	555.00	–		1 269.13	
80.105.00	Sachversicherung, Perimeter	30 577.65	30 200		27 251.75	
80.110.00	Abschreibungen RKKG	200 300.00	200 300		129 579.20	
80.112.00	Bankzinsen- und Spesen	–	–		40.35	
80.201.00	Beitrag RKKG			374 200		237 351.48
80.206.00	Mieterträge Pfarrkirche Schwyz			–		–
<b>Kirchenwald</b>						
80.501.00	Aufwand Kirchenwaldfonds	1.05	2 500		553.85	
80.502.00	Holzerlös, Subventionen	–	–	500		–
80.503.00	Ertrag Kirchenwaldfonds		1.05			553.85
<b>Total Kirche, Kapelle, Kerchel</b>		<b>346 345.60</b>	<b>364 345.60</b>	<b>374 700</b>	<b>374 700</b>	<b>237 905.33</b>
<b>Fondationen/Stiftmessen</b>						
83.101.00	Aufwand Stiftmessenfonds	11 673.55	–		1 662.40	
83.102.00	Aufwand Unterhalts- und Renovationsfonds Kirche	22 687.40	–		20 263.65	
83.103.00	Aufwand Heilig-Kreuz- und Kerchelfonds	–	–		–	
83.201.00	Ertrag Stiftmessenfonds		11 673.55			1 662.40
83.202.00	Ertrag Unterhalts- und Renovationsfonds Kirche		22 687.40			20 263.65
83.203.00	Ertrag Heilig-Kreuz- und Kerchelfonds		–			–
<b>Total Fondationen / Stiftmessen</b>		<b>34 360.95</b>	<b>34 360.95</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>21 926.05</b>
Rechnungsführung: Bruno Horat, Schwyz						

# Pfarrkirchenstiftung Schwyz / Vermögensrechnung per 31. Dezember 2020

		Bilanz per 31. 12. 2020		Bilanz per 31. 12. 2019	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
<b>Aktiven</b>		<b>2 605 688.85</b>		<b>2 774 309.30</b>	
	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>306 582.85</b>		<b>274 903.30</b>	
1200.01	SKB Nr. 573970-0057	19 383.13		11 308.43	
1200.03	SKB Nr. 573970-1150 Stiftsjahrzeitenfonds Anlagekonto	81 698.05		81 650.45	
1200.05	SKB Nr. 573970-1248 Stiftjahrzeitenfonds	104 876.70		96 912.35	
1200.06	SKB Nr. 573975-40 Kirchenwaldfonds	7 069.05		7 068.00	
1200.08	SKB Nr. 573985-35 Renovationsfonds	93 555.92		75 418.47	
	<b>Anlagevermögen</b>	<b>2 299 106.00</b>		<b>2 499 406.00</b>	
1210.01	Pfarrkirche St. Martin (Versicherungswert: CHF 33 132 000)	2 299 100.00		2 499 400.00	
1210.02	Heilig-Kreuz-Kapelle, Kerchel, Michaelskapelle	1.00		1.00	
1210.03	GB 2234 Wiese, Wald	1.00		1.00	
1210.04	GB 2242 Wiese, Wald	1.00		1.00	
1210.05	GB 2239 Wiese, Wald, Weg, Bach	1.00		1.00	
1210.06	GB 2416 Wiese, Wald, Bach	1.00		1.00	
1210.07	GB 2067 Wald, Weg, Bach	1.00		1.00	
<b>Passiven</b>			<b>2 605 688.85</b>		<b>2 774 309.30</b>
	<b>Fremdkapital</b>		<b>2 245 293.52</b>		<b>2 441 572.37</b>
2100.01	Kreditoren		2 361.20		2 167.55
2100.02	Transitorische Passiven		–		327.95
2100.05	Ausgleichskonto RKKG		–56 167.68		–60 323.13
2100.06	Vorausbez. Renovationskosten Pfarrkirche Schwyz		2 299 100.00		2 499 400.00
	<b>Zweckgebundene Foundationen</b>		<b>356 968.55</b>		<b>329 310.15</b>
2200.10	Stiftmessenfonds		185 115.65		178 271.30
2200.11	Kirchenwaldfonds		6 225.20		5 006.55
2200.12	Heiligkreuz- und Kerchelfonds		–		30 705.50
2200.13	Unterhalts- und Renovationsfonds		165 627.70		115 326.80
	<b>Eigenkapital</b>		<b>3 426.78</b>		<b>3 426.78</b>
2300	Eigenkapital		3 426.78		3 426.78
Rechnungsführung: Bruno Horat, Schwyz					

## Bericht der Revisionsstelle der Pfarrkirchenstiftung Schwyz

Als Revisoren der Pfarrkirchenstiftung Schwyz haben wir die Jahresrechnung 2020 mit Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft und stellen fest, dass

- die Erfolgsrechnung 2020 und die Bilanz per 31. 12. 2020 mit der ordnungsgemäss und sauber geführten Buchhaltung übereinstimmen
- Aktiven und Passiven der Bilanz durch entsprechende Belege ausgewiesen sind
- die stichprobenweise Kontrolle der Rechnung Übereinstimmung der Buchungen mit den Belegen ergeben hat

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen. Wir bitten Sie, den Pfarrkirchenstiftungsrat sowie den Rechnungsführer unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste zu entlasten.

Schwyz, 17. Februar 2021

Die Rechnungsprüfer: Christoph Weber, Schwyz  
Felix Studiger, Ibach  
Pius Donner, Seewen

## Pfarrpfundstiftung Schwyz / Verwaltungsrechnung 2020

		Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Betriebsrechnung</b>							
81.101.00	Unterhalt Plätze und Anlagen	4 980.75		5 500		1 128.70	
81.102.00	Unterhalt Maschinen und Geräte	6 292.55		9 800		5 510.20	
81.103.00	Unterhalt Gebäude	5 138.00		8 000		22 109.85	
81.104.00	Übriger Aufwand	555.00		–		538.30	
81.105.00	Sachversicherung, Perimeter	2 952.30		3 000		2 586.80	
81.106.00	Miete Parkplätze	6 600.00		6 600		6 600.00	
81.110.00	Abschreibungen RKKG	34 700.00		34 700		22 800.00	
81.112.00	Bankzinsen- und Spesen	–		–		0.10	
81.201.00	Beitrag RKKG		6 718.60		10 000		7 873.95
81.203.00	Liegenschaftserträge, Benützergebühren		54 500.00		57 600		53 400.00
	Einlage in Fonds		–		–		–
<b>Total Betriebsrechnung</b>		<b>61 218.60</b>	<b>61 218.60</b>	<b>67 600</b>	<b>67 600</b>	<b>61 273.95</b>	<b>61 273.95</b>
Rechnungsführung: Bruno Horat, Schwyz							

## Pfarrpfundstiftung Schwyz Vermögensrechnung per 31. 12. 2020

		Bilanz per 31. 12. 2020		Bilanz per 31. 12. 2019	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
<b>Aktiven</b>		<b>439 597.80</b>		<b>473 396.55</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>40 397.80</b>		<b>39 496.55</b>	
1200.01	SKB Nr. 574965-0048	37 663.10		36 794.25	
1204.01	Transitorische Aktiven	2 734.70		2 702.30	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>399 200.00</b>		<b>433 900.00</b>	
1210.01	GB 939 Pfarrhaus, VS Fr. 2 498 900	399 200.00		433 900.00	
<b>Passiven</b>			<b>439 597.80</b>		<b>473 396.55</b>
<b>Fremdkapital</b>			<b>436 542.10</b>		<b>470 340.85</b>
2100.01	Kreditoren		325.50		1 993.05
2100.02	Transitorische Passiven		0.00		0.00
2100.05	Ausgleichkonto RKKG		37 016.60		34 447.80
2100.07	Vorausbez. Renovationskosten Pfarrhaus Schwyz		399 200.00		433 900.00
<b>Eigenkapital</b>			<b>3 055.70</b>		<b>3 055.70</b>
2300	Eigenkapital		3 055.70		3 055.70
Rechnungsführung: Bruno Horat, Schwyz					



# Bericht der Revisionsstelle der Pfarrpfundstiftung Schwyz

Als Revisoren der Pfarrpfundstiftung Schwyz haben wir die Jahresrechnung 2020 mit Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft und stellen fest, dass

- die Erfolgsrechnung 2020 und die Bilanz per 31. 12. 2020 mit der ordnungsgemäss und sauber geführten Buchhaltung übereinstimmen
- Aktiven und Passiven der Bilanz durch entsprechende Belege ausgewiesen sind
- die stichprobenweise Kontrolle der Rechnung Übereinstimmung der Buchungen mit den Belegen ergeben hat

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen. Wir bitten Sie, den Pfarrkirchenstiftungsrat sowie den Rechnungsführer unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste zu entlasten.

Schwyz, 17. Februar 2021

Die Rechnungsprüfer: Christoph Weber, Schwyz  
Felix Studiger, Ibach  
Pius Donner, Seewen

## Pfarrkirchenstiftung Ibach / Verwaltungsrechnung 2020

	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Pfarrkirche</b>						
80.101.00	Unterhalt Plätze und Anlagen	6 340.40	4 900.00		1 859.40	
80.102.00	Unterhalt Maschinen und Geräte	8 163.64	6 000.00		7 384.75	
80.103.00	Unterhalt Gebäude	9 350.40	10 000.00		9 987.35	
80.104.00	Übriger Aufwand	8 587.30	5 500.00		6 355.40	
80.105.00	Sachversicherung, Perimeter	6 729.80	11 500.00		6 004.10	
80.110.00	Abschreibungen RKKG	58 332.55	17 800.00		17 885.50	
80.112.00	Bankzinsen und -spesen	36.00	-		36.55	
80.201.00	Beitrag RKKG			55 600.00		48 221.40
80.202.00	Kapitalzinserträge		100 685.69			0.70
		0.45		-		
<b>Pfarrhaus</b>						
81.101.00	Baulicher Unterhalt	13 946.05	10 000.00		8 809.05	
81.102.00	Abschreibungen RKKG	24 000.00	15 700.00		15 700.00	
81.201.00	Liegenschaftsertrag		34 800.00	25 800.00		25 800.00
	<b>Total Betriebsrechnung</b>	<b>135 486.14</b>	<b>135 486.14</b>	<b>81 400.00</b>	<b>81 400.00</b>	<b>74 022.10</b>
<b>Fondationen / Stiftmessen</b>						
83.102.00	Aufwand Stiftmessenfonds	3 651.75			3 848.65	
83.103.00	Aufwand Renovationsfonds	1 868.40			6 845.90	
83.202.00	Ertrag Stiftmessenfonds		3 142.40			3 000.85
83.203.00	Ertrag Renovationsfonds		1 868.40			6 845.50
83.210.00	Kirchenopfer		509.35			708.20
83.215.00	Zinserträge		-			140.00
	<b>Total Fondationen / Stiftmessen</b>	<b>5 520.15</b>	<b>5 520.15</b>		<b>10 694.55</b>	<b>10 694.55</b>
Rechnungsführung: Armin Imlig, Ibach						

# Pfarrkirchenstiftung Ibach / Vermögensrechnung per 31. Dezember 2020

		Bilanz per 31. 12. 2020		Bilanz per 31. 12. 2019	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
<b>Aktiven</b>		<b>1 050 827.84</b>		<b>938 616.58</b>	
	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>13 902.69</b>		<b>21 450.43</b>	
1200.01	SKB Kto. 523610-0016	9 571.54		12 135.13	
1201.01	Verrechnungssteuer	43.75		43.75	
1204.01	Transitorische Aktiven	1 490.40		6 474.00	
1205.01	Mietzinsdepot	2 797.00		2 797.55	
	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 036 925.15</b>		<b>917 166.15</b>	
1210.01	Wertschriften SPK	10 000.00		20 000.00	
1210.02	Sparkonto Stiftmessenfonds Nr. 420.433.713.01	68 662.00		58 521.30	
1210.03	Sparkonto Renovationsfonds Nr. 523610-1403	8 663.15		1 844.85	
1210.04	Pfarrkirche St. Anton	674 500.00		537 700.00	
1210.05	Pfarrhaus	275 100.00		299 100.00	
<b>Passiven</b>			<b>1 050 827.84</b>		<b>938 616.58</b>
	<b>Fremdkapital</b>		<b>957 525.74</b>		<b>845 799.23</b>
2100.01	Kreditoren		6 360.80		4 280.00
2100.02	Transitorische Passiven		2 900.00		2 900.00
2100.05	Ausgleichskonto RKKG		-5 625.71		-2 272.57
2100.06	Pfarramt		1 490.65		1 291.80
2100.07	Vorausbez. Renovationskosten Pfarrkirche		674 500.00		537 700.00
2100.08	Vorausbez. Renovationskosten Pfarrhaus		275 100.00		299 100.00
2101.01	Mietzinsdepot		2 800.00		2 800.00
	<b>Zweckgebundene Foundationen</b>		<b>71 904.00</b>		<b>71 928.60</b>
2200.10	Stiftmessenfonds		61 713.85		63 573.15
2200.11	Renovationsfond		10 190.15		8 355.45
	<b>Eigenkapital</b>		<b>21 398.10</b>		<b>20 888.75</b>
2300	Eigenkapital		21 398.10		20 888.75
Rechnungsführung: Armin Imlig, Ibach					

## Bericht der Revisionsstelle der Pfarrkirchenstiftung Ibach

Als Revisoren der Pfarrkirchenstiftung Ibach haben wir die Jahresrechnung 2020 mit Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft und stellen fest, dass

- die Erfolgsrechnung 2020 und die Bilanz per 31. 12. 2020 mit der ordnungsgemäss und sauber geführten Buchhaltung übereinstimmen
- Aktiven und Passiven der Bilanz durch entsprechende Belege ausgewiesen sind
- die stichprobenweise Kontrolle der Rechnung Übereinstimmung der Buchungen mit den Belegen ergeben hat

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen. Wir bitten Sie, den Pfarrkirchenstiftungsrat sowie den Rechnungsführer unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste zu entlasten.

Schwyz, 17. Februar 2021

Die Rechnungsprüfer: Christoph Weber, Schwyz  
Felix Studiger, Ibach  
Pius Donner, Seewen

# Pfarrkirchenstiftung Seewen / Verwaltungsrechnung 2020

	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Pfarrkirche</b>						
80.101.00	3 129.95		5 200		-3 070.45	
80.102.00	4 976.90		1 800		1 886.50	
80.103.00	10 995.30		9 200		21 182.17	
80.104.00	545.00		-		924.90	
80.105.00	12 423.40		13 000		11 025.30	
80.110.00	128 300.00		128 300		52 600.00	
80.112.00	329.75		-		314.00	
80.201.00		152 707.70		152 700		59 082.42
80.206.00		4 640.00		3 500		5 980.00
80.207.00		6 952.50		3 000		7 700.00
	<b>160 700.30</b>	<b>164 300.20</b>	<b>157 500</b>	<b>159 200</b>	<b>84 862.42</b>	<b>72 762.42</b>
<b>Pfarrhaus</b>						
81.101.00	12 099.90		10 200		-	
81.102.00	10 700.00		10 700		7 100.00	
81.201.00		19 200.00		19 200		19 200.00
	<b>22 799.90</b>	<b>19 200.00</b>	<b>20 900</b>	<b>19 200</b>	<b>7 100.00</b>	<b>19 200.00</b>
	<b>183 500.20</b>	<b>183 500.20</b>	<b>178 400</b>	<b>178 400</b>	<b>91 962.42</b>	<b>91 962.42</b>
<b>Fondationen / Stiftmessen</b>						
83.101.00	410.15				433.50	
83.102.00	154.40				167.30	
83.103.00	410.00				830.00	
83.104.00	4 006.85				4 062.95	
83.201.00		390.00				400.00
83.202.00		150.00				160.00
83.203.00		410.00				830.00
83.204.00		4 006.85				4 062.95
83.215.00		24.55				40.80
	<b>4 981.40</b>	<b>4 981.40</b>			<b>5 493.75</b>	<b>5 493.75</b>
Rechnungsführung: Konrad Schelbert						

# Pfarrkirchenstiftung Seewen / Vermögensrechnung per 31. Dezember 2020

		Bilanz per 31. 12. 2020		Bilanz per 31. 12. 2019	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
<b>Aktiven</b>		<b>1 701 835.48</b>		<b>1 362 759.23</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>246 935.48</b>		<b>226 759.23</b>	
1200.01	SKB Nr. 194293-1459 Kontokorrent	16 948.01		11 573.81	
1200.02	SKB Nr. 297073 Fonds	134 127.77		134 107.62	
1200.03	SKB Nr. 34766-00 Alte Kapelle	29 280.45		29 276.05	
1200.04	PC 60-3345-2	28 910.85		19 511.20	
1200.05	PC 60-17100-7	36 168.40		32 290.55	
1204.01	Transitorische Aktiven	1 500.00		-	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1 454 900.00</b>		<b>1 136 000.00</b>	
1210.01	Pfarrkirche & alte Kapelle	1 331 700.00		1 002 100.00	
1210.02	Pfarrhaus	123 200.00		133 900.00	
<b>Passiven</b>			<b>1 701 835.48</b>		<b>1 362 759.23</b>
<b>Fremdkapital</b>			<b>1 483 854.33</b>		<b>1 147 859.48</b>
2100.01	Kreditoren		4 189.90		3 387.35
2100.02	Transitorische Passiven		-		-
2100.05	Ausgleichskonto RKKG		24 764.43		8 472.13
2100.06	Vorausbez. Renovationskosten Pfarrkirche & alte Kapelle		1 331 700.00		1 002 100.00
2100.07	Vorausbez. Renovationskosten Pfarrhaus		123 200.00		133 900.00
<b>Zweckgebundenes Stiftungskapital</b>			<b>206 843.95</b>		<b>203 762.55</b>
2200.10	Stiftjahrzeitenfonds		81 686.90		82 056.75
2200.11	Kapellenrenovationsfonds		77 068.40		73 061.55
2200.12	Herz-Jesu-Stiftmessenfonds		19 243.60		19 389.20
2200.13	Herz-Jesu-Bruderschaftsfonds		13 145.05		13 555.05
2200.14	Pfrundfonds		12 500.00		12 500.00
2200.15	Fonds für bibl. Figuren		3 200.00		3 200.00
<b>Eigenkapital</b>			<b>11 137.20</b>		<b>11 137.20</b>
2300	Eigenkapital		11 137.20		11 137.20
Rechnungsführung: Konrad Schelbert					

## Bericht der Revisionsstelle der Pfarrkirchenstiftung Seewen

Als Revisoren der Pfarrkirchenstiftung Seewen haben wir die Jahresrechnung 2020 mit Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft und stellen fest, dass

- die Erfolgsrechnung 2020 und die Bilanz per 31. 12. 2020 mit der ordnungsgemäss und sauber geführten Buchhaltung übereinstimmen
- Aktiven und Passiven der Bilanz durch entsprechende Belege ausgewiesen sind
- die stichprobenweise Kontrolle der Rechnung Übereinstimmung der Buchungen mit den Belegen ergeben hat

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen. Wir bitten Sie, den Pfarrkirchenstiftungsrat sowie den Rechnungsführer unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste zu entlasten.

Schwyz, 17. Februar 2021

Die Rechnungsprüfer: Christoph Weber, Schwyz  
Felix Studiger, Ibach  
Pius Donner, Seewen



# Klösterlistiftung Schwyz / Verwaltungsrechnung 2020

		Aufwand	Ertrag
		CHF	CHF
<b>Sachaufwand</b>			
23.01	Unterhalt Klösterli- und St. Agatha-Liegenschaften	17 302.30	
23.02	Unterhalt Tschütschi-Liegenschaft	4 059.90	
27.01	Prämien Gebäude-Versicherungen	9 986.20	
27.02	Ankauf Kerzen, Hostien	2 209.05	
27.04	Strom- und Telefongebühren Tschütschi	506.05	
27.05	Verwaltung:   Bankspesen           1 280.85		
	Gebühren                 64.60		
	Büro/Diverses           200.00	1 545.45	
110.01	Mieteinnahmen St. Josefs-Klösterli		500.00
110.03	Mieteinnahmen St. Agatha-Haus		8 400.00
110.05	Pachtzins St. Agatha-Land		400.00
<b>Finanzdienst</b>			
70.01	Wertschriftenertrag, Zinsen		19 668.33
91.01	Kerzenspenden, Opfer		14 941.20
91.02	Spenden, Legate		6 890.00
91.03	Beiträge an Unterhalt Liegenschaften		3 785.00
<b>Ertrag</b>		<b>35 608.95</b>	<b>54 584.53</b>
		<b>18 975.58</b>	
		54 584.53	54 584.53
Rechnungsführer: Paul Deck, Verwalter			

# Klösterlistiftung Schwyz / Vermögensrechnung per 31. Dezember 2020

	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		<b>599 525.75</b>
<b>1 Finanzvermögen</b>		
<i>Flüssige Mittel</i>	<b>146 104.47</b>	
1010 SKS Kontokorrent	40 413.10	
1011 SKB Privatkonto	103 238.32	
1013 SKB Börsenkonto	1 714.25	
1220 Verrechnungssteuer	738.80	
<i>Deckung für verwaltete Fonds</i>	<b>453 421.28</b>	
1403 SKS Obligationen Fonds	35 000.00	
1404 SKB Wertschriftendepot	342 863.28	
1405 SKS Wertschriftendepot	75 558.00	
<b>2 Verwaltungsvermögen</b>	Versicherungswert	
2001 St. Josefs-Klösterli mit Nebenbauten	7 282 500.00	
2002 St. Agatha-Kapelle	845 400.00	
2003 St. Agatha-Haus mit Stall	799 600.00	
2004 Tschütschi-Kapelle mit Nebenbauten	1 456 500.00	
2005 Wald und diverse Landparzellen		
<b>Passiven</b>		<b>599 525.75</b>
5001 Transitorische Passiven		700.00
<b>7 Verwaltete Fonds</b>		<b>82 286.70</b>
7001 Klösterlifonds	4 953.40	
7004 Tschütschifonds	53 250.25	
7007 St. Agatha-Kapellfonds	24 083.05	
<b>8 Stiftungsvermögen</b>		516 539.05
Rechnungsführer: Paul Deck, Verwalter		

## Bericht und Antrag der Rechnungsprüfer zur Jahresrechnung 2020 der Klösterlistiftung Schwyz

Die unterzeichneten Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben am 21. Januar 2021 die Rechnung der Klösterlistiftung geprüft und erstatten folgenden Bericht und Antrag.

### Bericht

- Die Verwaltungsrechnung 2020 und die Vermögensrechnung per 31. Dezember 2020 stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Die stichprobenweise Kontrolle der Verwaltungsrechnung ergab ebenfalls Übereinstimmung mit den Belegen.
- Aktiven und Passiven der Vermögensrechnung sind durch entsprechende Belege ausgewiesen.

### Antrag

Wir beantragen die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und dem Klösterliverwalter Paul Deck und den verantwortlichen Organen unter bester Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Rickenbach, 21. Januar 2021

Die Rechnungsprüfungskommission:  
Josef Blersch  
Andreas Pfyl

## St. Verenastiftung Ibach / Vermögensrechnung per 31. 12. 2020

<b>Aktiven</b>		<b>99 035.60</b>
Bank SZKB	3 945.25	
Bank Sparkasse Schwyz	17 948.25	
Debitoren	600.00	
Debitoren VST	-	
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	
Maschinen und Apparate	1.00	
Land Pfarrheim	76 541.10	
<hr/>		
<b>Passiven</b>		<b>99 035.60</b>
Kreditoren	3 339.95	
Passive Rechnungsabgrenzung	670.00	
Darlehen Franz Baumann	15 000.00	
Stiftungskapital	103 182.15	
<b>Betriebsverlust</b>	<b>-23 156.50</b>	
Rechnungsführerin: Gaby Walker, Ibach		

## St. Verenastiftung Ibach / Betriebsrechnung 2020

	Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag
<b>Betriebsrechnung</b>		
Aufwand Kaffee / Getränke	929.40	
Eingemietetes Personal	43 820.30	
Unterhalt & Reparaturen	16 068.15	
Versicherungen	3 596.40	
Strom, Wasser, Heizung	10 260.70	
Entsorgung und Reinigung	5 425.00	
übriger Betriebsaufwand	1 392.85	
Verwaltungs- und Werbeaufwand	1 353.05	
Zinsaufwand	8 201.85	
Abschreibung	-	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>91 047.70</b>	
Mietertrag		63 720.00
Einnahmen Leistungen		2 720.00
Ertrag Kaffee / Getränke		949.50
Zinsen		1.70
Einnahmen Spenden		500.00
<b>Betriebsertrag</b>		<b>67 891.20</b>
<b>Betriebsverlust</b>	<b>-23 156.50</b>	
	<b>67 891.20</b>	<b>67 891.20</b>
Rechnungsführerin: Gaby Walker, Ibach		

# Revisionsbericht für das Jahr 2020

Als Rechnungsprüfer der St. Verenastiftung haben wir die Jahresrechnung 2020, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, geprüft. Die Prüfung erfolgte auf der Basis von Stichproben.

## Wir stellen fest, dass

- a) die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- b) die Buchhaltung ordnungsgemäss und gewissenhaft geführt ist
- c) die geprüften Belege vorhanden und richtig verbucht worden sind

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 23 156.50 zu genehmigen und dem Stiftungskapital zu belasten. Das Stiftungskapital beträgt nach Verlustverbuchung CHF 80 025.65.

Dank der Darlehensablösung im Wert von CHF 840 000 durch die Kirchgemeinde Schwyz per 31. 12. 2020 hat sich die finanzielle Situation der Stiftung entschärft. Allfällige Verluste der Stiftung werden in Zukunft durch die Kirchgemeinde getragen.

Wir beantragen dem Stiftungsrat und der Kassierin Gaby Walker Décharge zu erteilen.

Wir danken dem Stiftungsrat und der Kassierin Gaby Walker für ihre Arbeit.

Die Revisoren der St. Verenastiftung, Ibach am 16. Februar 2021

Roman Betschart  
Daniel Hungerbühler



# Die Kirchenglocken der Pfarrkirche Seewen

**In unseren Dörfern gibt es immer wieder Leute, die sich gestört fühlen durch das Läuten der Kirchenglocken. Wenn die Glocken sozusagen vor dem Schlafzimmerfenster ertönen, habe ich dafür ein gewisses Verständnis. Ich bin jedoch überzeugt, dass ungleich mehr Leute den Klang der Glocken vermissen würden, wenn sie überhaupt nicht mehr erklingen.**

Zwar haben die Kirchenglocken ihren praktischen Auftrag zu einem grossen Teil eingebüsst. Die meisten von uns tragen eine Uhr am Handgelenk. Nur noch eine Minderheit arbeitet immer im Freien und richtet sich in seinem Tagesablauf nach der Kirchenuhr oder dem Stundenschlag der Kirchenglocken aus.

Trotzdem: Der heimelige Klang der Kirchenglocken löst in vielen Gefühle der Vertrautheit und Heimat aus. Zudem laden die Glocken nach wie vor zum Gebet ein und rufen uns zum Gottesdienst zusammen.

In Klöstern zeigt das Läuten der Glocken zu bestimmten Zeiten an, wenn sich die Klostergemeinschaft zum Gebet trifft. Parallel hat sich in den Pfarreien das Läuten zu bestimmten Stunden gebildet und vielerorts auch erhalten – das Betzeitläuten.

In Seewen findet dieses Rufen zum Gebet morgens um 7 Uhr, vormittags um 11 Uhr und abends um 8 Uhr statt. Traditionellerweise wird bei diesem Läuten der «Gruss des Engels» gebetet und an die Menschwerdung Christi gedacht. Es kann aber auch ein anderes Gebet oder ein kurzes, bewusstes Innehalten bei der Arbeit sein.

Die Glocken rufen nicht nur die Menschen zum Gebet und Gottesdienst auf. Sie erschallen selber auch zum Lobe Gottes und werden darum speziell geweiht. Jede Glocke als Einzelstimme und besonders zusammen preisen sie gleichsam als mächtiger Chor unüberhörbar Gottes Grösse und Weisheit.

Die vier Glocken der neuen Kirche – Pfarrkirche wurde sie erst 1966 – wurden am 11. Juni 1961 vom «greisen Landesbischof, Seiner Exzellenz Monsignore Dr. Christianus Caminada» geweiht. Wie ein Täufling wurden die Glocken dabei mit geweihtem Wasser übergossen und feierlich gesalbt.

Ebenfalls wie bei einem Taufkind bekamen dabei die Glocken ihre Namen und werden nun nach ihrer Patronin oder ihrem Patron benannt.

Wie heissen jetzt die vier Glocken der Pfarrkirche und welche Inschriften tragen sie?



Kirchenglocken der Pfarrkirche Seewen

Die grösste auf Des gestimmte Glocke ist die Dreifaltigkeitsglocke und trägt die Inschrift: «Wir empfehlen uns dem Schutz der heiligsten Dreifaltigkeit, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Im Namen Gottes goss mich und meine drei Schwestern Emil Eschmann, Rickenbach-Wil.»

Die zweitgrösste Glocke (F) ist die Glocke unserer Kirchenpatronin Maria. Mit ihrem Schall möge sie die Aufgabe ihrer Inschrift erfüllen: «Unsere liebe Gnadenmutter von Seewen, bitte für uns!»

Die nächste Glocke ist die Bruder-Klausenglocke (As). Bei der Weihe 1961 waren erst wenige Jahre seit der Heiligsprechung unseres Landespatrons vergangen. Sie trägt die Aufschrift: «Heiliger Landesvater Bruder Klaus, bewahre Land und Leute im Frieden!»

Die auf B gestimmte Josefsglocke schliesslich ist die kleinste Glocke in unserm Turm. Ihr Rufen bittet: «Heiliger Josef, Patron der Kranken und Sterbenden, steh uns bei!» Diese Glocke ist es denn jeweils auch, die das Sterben eines Pfarreimitgliedes kundtut.

Diese Josefsglocke bringt übrigens immerhin fast 400 kg auf die Waage, während die grosse Dreifaltigkeitsglocke fast 1900 kg schwer ist.

*Konrad Schelbert*

Quellen:

- Büchlein «Unserer Lieben Frau von Seewen, Zur Weihe ihres neuen Heiligtums» 8. Dezember 1961
- Diverse Zeitungsartikel von anfangs Juni 1961

# Interview Reto Müller

**Reto Müller, unser ehemaliger Pfarrer von Schwyz, wird etwas kürzertreten. Auf Anfang dieses Jahres hat er seine Teilzeitstelle für unsere Kirchgemeinde gekündigt. Ab Sommer wird er zudem seine Aufgabe als Spitalseelsorger vom Spital Schwyz an Eugen Koller weitergeben. So wie wir ihn kennen, wird er aber da und dort weiterhin an einer Taufe oder einer Beerdigung im Einsatz sein. Reto hat auf einige Fragen von Urs Heini interessante Antworten gegeben.**

## Wie fühle ich mich jetzt?

Frei. Als Pfarrer ist man sehr angebunden. Die Dienste (Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen) und Anfragen (für Besuche, Schreiben, Gespräche) enden ja nie. Ich habe wieder Zeit für Lektüre und Spaziergänge (was mir ärztlich vorgeschrieben ist). Und ich habe Zeit, die vielen Erlebnisse zu verdauen; früher musste ich immer gleich zur nächsten Beerdigung und konnte selber kaum verarbeiten, was an Trauer (oder, bei Trauungen, auch Freude) aufgebrochen war.

## Eindrücklichstes Erlebnis?

Kein einzelnes, sondern unzählige: die Selbstverständlichkeit der Nachbarschaftshilfe, die grosse Anteilnahme an Beerdigungen, das Miterleben und Teilen des Schicksals bei Todesfällen, das selbstlose Engagement des Frauenvereins, des Pfarrei- und Kirchenrats, die volle Kirche am Trachtenfest, an der Sennenhilbi, bei der Fasnachtmesse...

## Belastungen?

Die Intervention des Bischofs wegen der Narrenmesse: dass er falschen Beschuldigungen einfach geglaubt hat. Es hat sich letztlich geklärt, und er hat sich bei mir sogar entschuldigt, aber es hat Nerven gekostet. Und auswärtige Medien wollten partout einen Grund und in mir einen Helfer finden, den Bischof zu erledigen; das war nicht gleich zu durchschauen.

## Seelsorge heute:

Wie schon immer: Menschen durch alle Situationen begleiten, ihr Vertrauen ins Leben stärken, sie in die menschliche Gemeinschaft integrieren helfen, ihnen Perspektiven aufzuzeigen und Geborgenheit zu vermitteln: letztlich in Gott, als Hilfe dazu aber erst mal bei Menschen und in sich selber.

## Erwartungen der Menschen:

Siehe letzte Frage. Und sie erwarten, dass wir uns nicht in Richtungsstreitigkeiten zerfleischen, sondern dass es uns um die Menschen und ihr Wohl geht, nicht um irgendwelche Glaubenssätze.

## Situation der Kirche:

Mit dem neuen Bischof Joseph Bonnemain ist in unserer Diözese ein Neuanfang gesetzt: in ihm begegnen wir Unparteilichkeit, Vorurteilslosigkeit und Wohlwollen, und das schafft eine befreite Atmosphäre. Gleich erlebe ich auch Papst Franziskus. Das heisst, an der Spitze der Welt-



und der Bistumskirche stehen ideale Männer, jetzt müssen wir noch gleichziehen. Alle.

Was wir in der Schweiz lernen müssen: unseren Stil etwas zu relativieren. In der Weltkirche gibt es verschiedene Situationen und Modelle; wir laufen jedoch immer Gefahr, unseren Weg absolut zu setzen.

### **Wünsche für die nächste Zeit:**

Persönlich: Freiheit für Dienste auf Abruf (Aushilfen, Beerdigungen, Hochzeiten). Kirchlich: dass Bischof Joseph gute Mitarbeitende in Leitungsfunktionen einsetzt. Gesellschaftlich: mehr Frustrationstoleranz in Corona-Beschränkungen und dass wir alle einander guten Willen zutrauen.

### **Coronazeit:**

Klar haben einige Menschen unter Einsamkeit gelitten, aber noch stärker betrübt mich die Gehässigkeit derer, die denken, sie kämen zu kurz, und aller, die wirtschaftliches Wachstum über alles und die Gesundheit an zweite Stelle setzen. Da fehlt es an grundlegenden christlichen Werten und Verhaltensweisen: an Respekt und Anerkennung für die Bemühungen und die Schwächen der Mitmenschen. Das Elend beginnt damit, dass wir nicht mehr ohne völlig überrasene Vergnügungen leben können (Städteflüge für 2 Tage, dauernd Parties, Shoppen als Zeitvertreib), die Klima und Umwelt schädigen. Das sind



doch die grossen Sünden, die heute unter «Naschen» oder «Unachtsamkeit» oder «Egoismus» gebeicht werden müssten. Ich hoffte, Corona könnte uns einen bescheideneren, einfacheren Lebensstil bringen; stattdessen schreien die meisten nach baldiger Rückkehr zu früheren unbegrenzten Freiheiten...

### **Wortgottesfeier am Sonntag**

Die seelsorgerische Situation hat sich in letzter Zeit auch in unserer Kirchgemeinde verändert. Seitdem die Kapuziner die Verantwortung für die Seelsorge im Acherhof abgegeben haben, übernehmen die Seelsorgenden der Kirchgemeinde diese Aufgaben. Auch im Alterszentrum Rubiswil finden momentan häufiger Gottesdienste statt, da diese aufgrund der Corona-Situation nur stockwerksweise gefeiert werden können.

Die zahlreichen Sonntagsmessen in den drei Pfarreien, die Berggottesdienste und die zusätzlichen Feiern (Beerdigungen, Tauffeiern, Hochzeiten) können am Samstag und Sonntag nicht mehr von den Priestern allein bewältigt werden.

Wir stehen als Kirche an einem Wendepunkt und fragen uns, welche Richtung wir einschlagen sollen. Gottesdienste reduzieren, oder alternative Feiern anbieten? Uns ist es vor allem wichtig, dass die Gemeinschaft vor Ort sich weiterhin treffen und feiern kann. Deswegen haben wir uns entschieden, ab April etwa ein Mal pro Monat eine Wortgottesfeier mit Kommunion am Sonntag in Seewen und Ibach zu halten. Damit haben wir bei den Berggottesdiensten der letzten Jahre gute Erfahrungen gemacht. Für die Teilnahme an einer Eucharistiefeier bestehen weiterhin einige Möglichkeiten in der Kirchgemeinde.

Wir betrachten die Vielfalt der liturgischen Formen nicht nur als Notlösung, sondern als Chance, unterschiedliche Charismen in der Pfarrei zu fördern und Gottes Gegenwart in Wort und Brot zu feiern.

*Für das Seelsorgeteam Schwyz, Ibach, Seewen  
Peter Camenzind, Nicu Mada und Konrad Schelbert*

**Pfarramt Schwyz**

Herrengasse 22  
6430 Schwyz

041 818 61 10  
pfarramt.schwyz@kirchgemeinde-schwyz.ch

**Pfarramt Ibach**

Gotthardstrasse 87  
6438 Ibach

041 818 61 20  
pfarramt.ibach@kirchgemeinde-schwyz.ch

**Pfarramt Seewen**

Alte Gasse 19  
6423 Seewen

041 818 61 30  
pfarramt.seewen@kirchgemeinde-schwyz.ch

**Sekretariat Kirchgemeinde**

Herrengasse 22  
6430 Schwyz

041 818 61 14  
sekretariat.kirchgemeinde@kirchgemeinde-schwyz.ch  
[www.kirchgemeinde-schwyz.ch](http://www.kirchgemeinde-schwyz.ch)